

Harmonisches Miteinander im Fischereiverein Bobingen

„Der Fischereiverein hat einen großen Anteil an der Gesunderhaltung von Landschaft und Gewässern in Bobingen und leistet wertvolle Jugendarbeit“. Dieses Lob sprach Erster Bürgermeister Bernd Müller bei seinem Grußwort zur diesjährigen Jahreshauptversammlung aus. In der Tat ist ehrenamtliches Engagement nicht selbstverständlich, in Zeiten zunehmender Mobilitäts- und Bereitschaftsanforderungen im Berufsleben ruht diese Last zudem meist auf Schultern im Rentenalter. Im Fischereiverein Bobingen ist dieser harmonische Zusammenhalt zu spüren, so 1. Vorsitzender Günter Oßwald. Diese Harmonie zeigte sich auch bei den Vorstandsneuwahlen: Einstimmig wurden die Wahlvorschläge von den Mitgliedern angenommen.



Der neugewählte Vorstand des Fischereivereins Bobingen v.l.n.r.: Schriftführer Dieter Elmer, Gerätewart Otto Schimmer, 2. Vorsitzender Franz Högg, Jugendwart Frank Nowak, 1. Vorsitzender Günter Oßwald, sowie Kassiererin Sigrid Kalter.

Einsatz ist auch dieses Jahr wieder gefragt: Der Termin für das Sommerfest steht jetzt fest, es startet am 21. Juli 2012 um 10:00 Uhr. Neben weiteren traditionellen Veranstaltungen plant der Verein im Rahmen des Artenschutzprogrammes den Besatz der Wertach mit Aalrutten, das Brutboxenprogramm der Jugend startet erfolgreich in sein drittes Jahr. Die jährliche Reinigungsaktion an Singold und Wertach brachten die jugendlichen Mitglieder bereits erfolgreich hinter sich: Sie befreiten die Ufer von einer zwei PKW-Anhänger füllenden Menge an Müll und Schrott. So erfreulich das Engagement der Jugend ist. So traurig ist der Hintergrund: An der zunehmenden Vermüllung unserer Landschaft sind leider auch Mitbürger beteiligt, die ansonsten sofort „hier“ und „ja“ rufen, wenn es um den Schutz der Umwelt im Großen geht. Informationen gibt es auch unter www.fischereiverein-bobingen.de

